

	Anfragen-Nr.	
	AF-0105/2020	

Anfrage

Herr Michael Klostermann
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion

Betreff
Anfrage der SPD-Stadtratsfraktion - Unwetterschäden im Ortsteil Stregda

I. Sachverhalt

Am 13. Juni 2020 kam es infolge eines Starkregenereignisses zu einer Schlammlawine im Ortsteil Stregda, die zu massiven Schäden insbesondere in der Mühlhäuser Chaussee führte.

Etwa 100 Bürgerinnen und Bürger waren durch unermüdlichen Einsatz bemüht, soweit möglich (mit den zur Verfügung stehenden technischen Hilfsmitteln) die gravierenden Schäden zu beseitigen. Es kam zu zahlreichen Beschwerden von Anwohnern, da es in der Notlage keinerlei Unterstützung seitens der Stadtverwaltung bzw. des Optimierten Regiebetriebs gegeben habe. Laut Auskunft der Stadtverwaltung sei auch im Fall solcher Unwetterlagen keine kurzfristige Mobilisierung des Personals im Optimierten Regiebetrieb vorgesehen (kein Bereitschaftsdienst).

II. Fragestellung

1. Gibt es Planungen seitens der Stadtverwaltung, aufgrund der zunehmenden Häufigkeit von Unwetterlagen, ein Bereitschaftssystem im Optimierten Regiebetrieb zu etablieren (Alarmierungsplan), um zukünftig unbürokratische Hilfe bei solchen Schadensereignissen in Ortsteilen/in der Kernstadt zu gewährleisten?
2. Unter welchen Voraussetzungen können die Ortsteilbürgermeister auf örtliche Freiwillige Feuerwehren zur Abwendung bzw. Beseitigung von Großschadensereignissen kurzfristig zurückgreifen (ist hierfür die Aktivierung über das Amt für Brand- und Katastrophenschutz zwingende Voraussetzung)?
3. Wurde seitens der Stadtverwaltung bereits der Gewässerunterhaltungsverband Hörsel/Nesse kontaktiert, um eine grundlegende Reinigung des gesamten Kanalsystems im Ortsteil Stregda zu veranlassen und wann sollen die Entwässerungskanäle vollständig gereinigt sein (zahlreiche Kanäle in der Ortslage sind nach wie vor mit Schlamm verstopft bzw. durch starken Pflanzenbewuchs in ihrer Funktionsfähigkeit erheblich eingeschränkt)?
4. Gibt es Planungen seitens der Stadtverwaltung, die Mühlhäuser Chaussee grundhaft zu erneuern und die Pflastersteine durch eine Asphaltdecke zu ersetzen (wenn ja, wann ist die Realisierung der Maßnahme ggf. im Rahmen der Investitionsplanung des TAVEE vorgesehen)?

5. Hat sich die Oberbürgermeisterin bzw. einer der kommunalen Wahlbeamten einen persönlichen Eindruck über das Ausmaß der Schäden im Ortsteil Stregda verschafft (ggf. gemeinsame Ortsbegehung mit dem Ortsteilbürgermeister; wenn ja, wann)?

Herr Michael Klostermann
Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion